



# 1. Handharmonika Club Mutterstadt

**Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde,**

der Jahreswechsel – die traditionelle Zeit für Rück- und Ausblicke – liegt zwar schon ein wenig zurück, wir wollen trotzdem mit Bildern und Texten das letzte halbe Jahr im 1. HHC Mutterstadt nochmals Revue passieren lassen und natürlich auch Lust machen, die eine oder andere Veranstaltung in nächster Zeit zu besuchen. Dazu jetzt schon viel Spaß!

## Große Melodien, kurzweilig und anspruchsvoll

**Konzert des 1. HHC Mutterstadt unter dem Motto „Hollywood lässt grüßen“**



Großes Kino brachte der 1. Handharmonikaclub (HHC) Mutterstadt mit seinem Konzert „Hollywood lässt grüßen“ auf die Bühne des Palatinum Mutterstadt: angefangen beim Motto und dem Programm mit Melodien aus Film, Musical und Theater über die Dekoration bis hin zum Glanzpunkt des Abends, der bekannten Sopranistin Ulrike Machill-Bengl.

Der Lohn für diese aufwendige Produktion waren die mehr als 400 Besucher, die über den roten Teppich kamen, unter ihnen als Ehrengäste die rheinland-

pfälzische Landtagsvizepräsidentin Hannelore Klamm, Landrat Clemens Körner und Mutterstadts Bürgermeister Hans-Dieter Schneider. Das Drehbuch trug deutlich die Handschrift von Regisseur, sprich Dirigent, Vladimir Korol, bei dem die musikalische Gesamtleitung lag. Das Erste Orchester des HHC führte der studierte Musikpädagoge wieder in souveräner und engagiert-zupackender Manier zu sauberem, transparentem und auch einfühlsamem Spiel, was vor allem dem Zusammenwirken mit Sängerin Ulrike Machill-Bengl mehr als gut tat. Auf solider Basis konnte die Sopranistin in „Westside Story“ oder „Gabiellas Song“ ihre ganze stimmliche Bandbreite und großes Ausdrucksvermögen darbieten. Auch der Spaß am gemeinsamen Musizieren kam bei Vokalistin und Akkordeonisten nicht zu kurz, als sie leichtfüßig durch das Medley „Comedian Harmonists“ oder den Musical-Evergreen „All That Jazz“ (Arrangement Vladimir Korol) swingten. Apropos Spaß: den hatte sichtlich auch Moderator Joachim Ratzel, der in seiner gewohnt launig-informativen Art locker mit dem Publikum „spielte.“

Doppel- und Mehrfachbesetzungen waren an diesem Abend öfter angesagt. Dirigent Korol hatte noch Bearbeitungen geschrieben für das fulminante Eröffnungstück „Introduktion, Rumba“ seines russischen Landsmannes Georgi Swiridow mit Überraschungsauftritt von Solo-Trompeter Benny Mattern und den „Hummelflug“ von Rimski-Korsakow. In diesem Bravourstück übernahm er als international ausgezeichnete Solist virtuos die Hauptrolle, begleitet vom HHC-Ensemble (Monika Keller, Dr. Martina

Gerber, Gertrud Heberger, Johannes Sutter, Rolf Dörner und Wendelin Magin). Auch dieses Sextett meisterte Mehrfachrollen. Pur und ganz im Vordergrund wirbelte es durch den bekannten Sirtaki „Zorbas Dance“. Zurückgenommen und tragend agierten die sechs Musiker für Ulrike Machill-Bengl in Gershwins zeitloser Blues-Ballade „Summertime.“

Natürlich gab es auch eine Premiere. „Film ab – die Erste“ hieß es für das HHC-Orchester TastenTreff, das seine konzertante Feuertaufe mit „I got Rhythm“ und „Zip-A-Dee-Doo-Dah“ souverän bestand. Gegründet wurde es für erwachsene Akkordeonschüler, Wiedereinsteiger und „alte Hasen“ – mittlerweile sind es rund 20 SpielerInnen – von den beiden HHC-Konzertmeistern Monika Keller und Rolf Dörner. Die beiden nahmen sich als Duo zudem noch des Piazzollas-Klassikers „Libertango“ an, den sie mit eigenen Ideen – etwa Percussion auf dem Akkordeon-Balg – gewürzt hatten.

Jeder Kino-Hit braucht es: ein tolles Finale. Den Schlusspunkt unter einen kurzweiligen, aber auch anspruchsvollen Melodienreigen setzte das Erste Orchester mit dem groovigen „Soul Bossa Nova“ und der Erkennungsmelodie aus „Bonanza“ als Zugabe.

Lang anhaltender Applaus gab den richtigen Rückenwind für die nächsten Aufgaben des HHC: die Organisation des Landesentscheids zu den Deutschen Akkordeonmeisterschaften im März sowie ein Jazz- und Swingabend im Juli 2015.

## Wandertag beim Handharmonika-Club

Zuerst war es nur eine kleine Gruppe, die sich privat zu einer Wanderung verabredet hatte. Doch schnell sprach sich die Idee herum und so waren es schließlich 26 Mitglieder, Angehörige und Freunde des 1. Handharmonika-Clubs, die sich an einem sonnigen Samstag im November – wegen des Bahnstreiks mit dem Auto – am Bahnhof in Neustadt trafen.

Daniel Röder und Dr. Martina Gerer hatten ein Programm vorbereitet, das die HHCler im Alter von sechs bis über 60 Jahren zunächst 3 ½ Stunden durch den herbstlichen Pfälzerwald



zwischen Hambach und Diedesfeld führe. Ein kräftiger Anstieg beim Naturdenkmal Zigeunerfelsen forderte dabei die Kondition mancher Teilnehmer. Dafür gab's dann aber als Belohnung immer wieder herrliche Ausblicke auf Neustadt und ins Lambrechter Tal mit der Wolfsburg. Ziel der Tour war das Zeter Berghaus, ca. 15 Gehminuten vom Hambacher Schloss am Haardtrand gelegen. Dort traf die fröhliche Gruppe auf der Gartenterrasse mit weiteren zehn Vereinskameraden zusammen, um bei einem Aperitif die sonnige Aussicht in die Rheinebene zu genießen. Nach ausgiebiger Stärkung im Berghaus setzten die Wanderer im Schein von Taschenlampe und Vollmond ihren Weg durch Wald und Wingert bis nach Diedesfeld fort. Dort erreichten sie gerade noch den Linienbus, der sie zufrieden und gut gelaunt nach Neustadt zurückbrachte. Ein fast spontaner Ausflug ohne große Vorbereitung, der Spass machte und bald wiederholt werden sollte, so das Fazit der Teilnehmer.

## 1. HHC feiert Advent und ehrt Mitglieder

Für seine besonderen Verdienste, u.a. als langjähriger Zweiter Vorsitzender (1969-2007) wurde Franz Gerstner zum Ehrenmitglied ernannt, eine Auszeichnung, die der HHC nur ganz selten verleiht.

Seit 60 Jahren ist Ewald Ledig Mitglied des 1. Handharmonika-Clubs Mutterstadt e.V. Dafür wurde er bei der Adventsfeier mit der HHC-Jubiläumsnadel „60“ ausgezeichnet. Im Jahr 1954 kam der Jubilar zum Verein um bei seinem Onkel Karl Franz das Akkordeonspiel zu erlernen. Er spielt bis heute im Orchester. Von 1969 bis 1987 war er zudem Erster Vorsitzender. Seit 2009 ist der ehemalige Bürgermeister von Mutterstadt als Beisitzer und Schriftführer wieder in den Vorstand zurückgekehrt.

Die HHC-Jubiläumsnadel für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Volker Reimer, Klaus Stassen, Rita Turina und Heinz Walther. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Stefan Franz, Gunther Holzwarth, Elke Kaufmann, Monika Keller, Heinz Nagleder und Helga Paul die HHC-Jubiläumsnadel

„40“ verliehen. Die Goldene Vereinsnadel für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Jochen Becht, Wolfgang Hampel, Sven Holzwarth, Thorsten Klehr, Trautel Mayer sowie Lilli Frühling-Mattern und Peter Mattern zugesprochen. 20 Jahre im Verein sind Renate Blenk, Hedwig Krüger und Anneliese Oberbeck. Sie erhielten die Silberne HHC-Vereinsnadel. Für 10-jährige Mitgliedschaft dürfen nun Olga Getto und Christine Lehner die HHC-Vereinsnadel tragen.

Nach mehrjähriger Pause ehrte diesmal auch der Deutsche-Harmonika-Verband (DHV) verdiente Mitglieder entsprechend einer neuen Verbandsrichtlinie. Landesvorsitzender Manfred Baudisch zeichnete folgende Orchesterspieler und Funktionsträger für ihr langjähriges Engagement aus:

Werner Tschentscher spielt seit 62 Jahren und Ewald Ledig seit 54 Jahren im HHC-Orchester. Dafür erhielten sie die DHV Ehrennadel Gold „60“ bzw. die Verdienstnadel Gold. Ausgezeichnet wurden außerdem Frau Dr. Martina Gerber mit der Verdienstnadel Silber (42 Jahre in einem Orchester), Stefan Franz mit der Ehrennadel Gold (32 Jahren im HHC-Orchester), Werner Schöneich mit der Ehrennadel Silber (21 Jahre in einem Orchester) sowie Sabine Herty, Mathias Burk und Christian Strassberger (mindestens 5 Jahre im HHC-Orchester). Gertrud Heberger und Werner Tschentscher sind jeweils seit 49 Jahren im Vorstand des Handharmonika-Clubs. Dafür wurde ihnen die Ehrenamtstrophäe des DHV verliehen. Volker Reimer war 42 Jahre (1987-2007 auch als 1. Vorsitzender) und Brigitte Blaul ist 41 Jahre im Vorstand (seit 2005 auch als Kassier). Sie erhielten die Ehrenmedaille Gold. Franz Gerstner war 38 Jahre, Gunther Holzwarth ist seit 27 Jahren (seit 2007 auch als 2. Vorsitzender) und Monika Keller ist seit 28 Jahren im Vorstand. Dafür bekamen sie die Ehrenmedaille Silber. Ewald Ledig ist seit 23 Jahren, Joachim Ratzel seit 20 Jahren und Dr. Martina Gerber seit 17 Jahren im Vorstand. Dafür erhielten sie die Ehrenamtsplakette. Vorsitzender Wendelin Magin dankte den Geehrten für langjährige Treue und Engagement.

Das musikalische Programm im Fuchshaus gestalteten Schüler der vereinseigenen Akkordeon- und Keyboardschule sowie aus der Akkordeon-AG der Mandelgraben-Ganztagsschule. Sie traten in verschiedenen Formationen vom Duo bis zum Orchester auf und unterhielten mit Weihnachtsliedern und modernen Titeln. Das Orchester „Tastentreff“, in dem Erwachsene aus dem Ersten Orchester und den Ausbildungsgruppen sowie Wiedereinsteiger gemeinsam musizieren, spielte die immer noch frische Märchen-Sinfonietta, eine viersätzig Originalkomposition für Akkordeon-Orchester.

Mit rhythmischem Klatschen wurde der Nikolaus (Manfred Bernhard) herbeigerufen, der zunächst Jung und Alt zum Gedichtvortrag aufforderte. Eltern und Vereinsführung dankten den Übungsleitern Dr. Martina Gerber und Jürgen Becker mit Präsenten für ihr Engagement. Ein besonderer Dank galt Monika Keller und Rolf Dörner für ihre musikalischen Ideen sowie für die Leitung des „Tastentreffs“. Der Vorsitzende dankte auch den zahlreichen Kuchenspendern und den Helfern des Nachmittags.



Im Foto von links Gertrud Heberger, Stefan Franz, Sabine Herty, Dr. Martina Gerber, Monika Keller, Werner Schöneich, Ewald Ledig, Franz Gerstner, Werner Tschentscher, Wolfgang Hampel, Brigitte Blaul, Joachim Ratzel, Gunther Holzwarth, Trautel Mayer, Anneliese Oberbeck, Hedwig Krüger.

# Terminvorschau 2015 / 2016

**Sa, 07.03.2015, ganztags**

Landesentscheid für das Akkordeon-Musik-Festival 2015, Mandelgraben-Schule

**Mi, 06.05.2015, 20.00 Uhr**

Mitgliederversammlung, Übungsraum, Haus der Vereine, Schulstraße 8, Mutterstadt

**So, 31.05.2015, 18.00 Uhr**

Konzert des HHC-Akkordeon-Duos Monika Keller & Rolf Dörner, Prot. Kirche Leinsweiler

**Fr, 10.07.2015**

Swing & Jazz Night, Musik, Tanz und Kulinarisches im Pfr.-Fuchs-Haus

**So, 19.07.2015, 11.00 Uhr**

Das Erste Orchester des HHC spielt beim Lindenfest, Untere Kirchstraße

**Sa-Mo, 22.-24.08.2015**

Mutterstadter Kerwe

**Sa/So, 28./29.11.2015, und Sa/So, 05./06.12.2015**

Mutterstadter Weihnachtsmarkt

**So, 13.12.2015, 15.00 Uhr**

Adventsfeier

**Fr-So, 28.-30.11.2016**

Konzertseminar

**So, 06.11.2016, 18.00 Uhr**

Konzert, Palatinum

## Kurz notiert

### Wenn Traditionen für Beifall sorgen



Mit Beginn der Weihnachtszeit am 1. Advent ist die Jugend des 1. HHC schon seit vielen Jahren musikalisch bei verschiedenen Veranstaltungen unterwegs. In diesem Jahr spannte sich der Altersbogen der Jugend allerdings von 6 – 70 Jahren und zeigte, wieviel Spaß ein altersübergreifendes Musizieren macht.

Die Auftaktveranstaltung der 16 Musiker aus dem Akkordeon- und Keyboardbereich war die musikalische Umrahmung des Adventsmarktes der protestantischen Kirchengemeinde in Limburgerhof.

Am gleichen Tag fuhr die Gruppe anschließend nach Mutterstadt und präsentierte sich im Rahmen des Weihnachtsmarktes im Rathaus. Zunächst spielten die Schüler der Keyboardgruppen schwungvolle Weihnachtslieder, bei denen die Zuhörer eifrig im Rhythmus mit klatschten. Eine adventliche Stimmung verbreitete sich, als viele Zuhörer bei den weihnachtlichen Melodien der Akkordeonschüler mitsangen. Traditionell ist der HHC auf dem Weihnachtsmarkt Mutterstadt auch mit einem Glühweinstand (an dem es aber auch andere gute Sachen gibt) an zwei Wochenenden vertreten.



### Wenn Lamas Musiker ausbremsen

Bei der Waldweihnacht der Bürgerstiftung Mutterstadt war der HHC mit einem sehr „gemischten“ Orchester vertreten. Mindestens drei Generationen musizierten gemeinsam, zwei Keyboardspieler füllten die Reihen der Akkordeonisten und Monika Keller sowie Rolf Dörner hielten in Vertretung für Ausbildungsleiterin Dr. Martina Gerber den „Haufen“ organisatorisch und musikalisch zusammen. Trotzdem hat es den Besuchern, die die Waldfesthalle bis auf den letzten Platz füllten, offensichtlich gefallen. Da störten auch die waschechten Lamas, die beim Abtransport der Instrumente im Weg standen, nicht wirklich...



## Wenn die HHC-Jugend baden geht



Nach den vielen Auftritten in der Weihnachtszeit lud der 1. HHC die Akkordeon- und Keyboardschüler als Belohnung zu einem Ausflug ins Erlebnisbad Miramar nach Weinheim ein. Auf den vielen Rutschen fand jeder seine Lieblingsbahn und war mit viel Spaß unterwegs. Die Mutigen ließen sich das Erlebnis eines fast senkrechten Rutschvergnügens nicht entgehen. Auch das Wasserballspielen und Tauchen fand großen Anklang. Zum Bedauern aller Teilnehmer war das nasse Vergnügen viel zu schnell vorbei. Am späten Nachmittag traf die Gruppe gutgelaunt wieder in Mutterstadt ein und freut sich auf weitere Ausflüge.

## Runde Geburtstage

31.08.2014	Katja Friedrich	60 Jahre
20.10.2014	Anna-Marie Kail	75 Jahre
01.11.2014	Franz Gerstner	85 Jahre
29.11.2014	Volker Reimer	60 Jahre
31.12.2014	Heike Glück	50 Jahre
31.12.2014	Max Gerstner	60 Jahre
03.01.2015	Anneliese Oberbeck	85 Jahre
06.01.2015	Markus Keller	50 Jahre
07.01.2015	Hedwig Krüger	60 Jahre
08.01.2015	Werner Blaul	75 Jahre
15.01.2015	Edwin Traxel	80 Jahre

## Akkordeon Musik Festival 2015

### Landeswettbewerb Rheinland Pfalz erstmals in Mutterstadt

Am Samstag, 7. März 2015, wird in Mutterstadt der Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz des Akkordeon Musik Festival (AMF) ausgetragen. Der Wettbewerb (ehemals Deutscher Akkordeon Musikpreis) ist ein Zwei-Phasen Wertungsspiel, das alle drei Jahre durch den Deutschen Harmonika Verband organisiert wird. In den Landeswettbewerben können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die notwendige Punktzahl für die Qualifikation zum Bundeswettbewerb erspielen. Ausrichter ist in diesem Jahr erstmals der 1. Handharmonika Club Mutterstadt.

Es sind in der Mandelgrabenschule Mutterstadt die Kategorien Akkordeon-Solo, Akkordeon-Duo, Virtuose Unterhaltungsmusik und Akkordeon-Ensemble besetzt. Über 60 Akkordeonisten der verschiedenen Altersklassen stellen ihr Können vor. Auch Spielerinnen und Spieler des HHC Mutterstadt sind dabei.

Die Wertungsspiele laufen von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittagspause ist von ca. 12.00 – 14.00 Uhr. Um 17.00 Uhr findet die feierliche Preisverleihung statt in der Mensa der Mandelgrabenschule, musikalisch umrahmt von ausgewählten Preisträgern des Wettbewerbes.

**Die Wertungsspiele sowie die Preisverleihung sind öffentlich, Zuhörer jederzeit willkommen, der Eintritt ist frei.**

Mutterstadts Bürgermeister Hans-Dieter Schneider schrieb in seinem Grußwort der Wettbewerbsbroschüre: "Als Bürgermeister bin ich stolz darauf, dass es unserem 1. Handharmonika Club gelungen ist, eine solch attraktive Veranstaltung als Ausrichter nach Mutterstadt zu holen.

Sie stellt eine Bereicherung unseres örtlichen Kulturangebotes dar und ist sicherlich auch eine Anerkennung für das über Jahrzehnte währende musikalische Wirken seiner Aktiven auf hohem Niveau."

**AMF 2015**  
Akkordeon-Musik-Festival 4.-7. Juni in Bruchsal

Landesvorentscheidung **RHEINLAND-PFALZ**  
07. März 2015

Veranstalter:  
Deutscher Harmonika Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Ausrichter:  
1. Handharmonika-Club Mutterstadt e.V.

Austragungsort:  
Mandelgrabenschule  
Pfalzring 88  
67112 Mutterstadt

Schirmherrin:  
Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz  
Frau Malu Dreyer

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz sowie durch Lotto Rheinland-Pfalz und die Gemeinde Mutterstadt.

GlücksSpirale DHV

Und der Erste Vorsitzende des HHC Wendelin Magin fasste für den Verein zusammen: „Was uns an- und umtreibt ist die Freude an der Musik, und diese Freude weiterzugeben an junge und jung gebliebene Menschen im Rahmen unseres vielfältigen Ausbildungsprogramms. Dabei haben wir neben der Jugend zunehmend auch die Erwachsenen im Blick und bieten von Einzelunterricht über Gruppenunterricht bis hin zum Orchesterbetrieb vielfältige musikalische Betätigungsfelder im Bereich Akkordeon, Keyboard und Klavier an.“

Für den HHC Mutterstadt nehmen teil:

Arian Bäumer	Akkordeon-Solo	Raum 1	14.15 Uhr
Saskia Langohr/ Thea Friedmann	Akkordeon-Duo	Raum 2	10.35 Uhr
Johannes Sutter/ Daniel Röder	Kammermusik Akk./Sax.	Raum 2	14.25 Uhr
Saskia Langohr/ Milena Keller	Kammermusik Akk./Viol.	Raum 2	14.50 Uhr
HHC-Ensemble		Raum 2	15.10 Uhr

## Vorschau I : Der HHC zieht «Kreise»

Eingeladen, um im Rahmen des Musikschultages der Kreismusikschule vor allem die Ausbildungsmöglichkeiten des Vereins vorzustellen, wurde der HHC Mutterstadt. Am Samstag, 25. April 2015, wird es von 10:00 – 14:00 Uhr unter der Leitung von Dr. Martina Gerber eine offene Unterrichtsstunde mit Schülern aus dem Akkordeon- und dem Keyboardbereich geben und das Schülerorchester gestaltet das Rahmenprogramm mit.

## Vorschau II : Das Duo fiebert wieder



Auch wenn Monika Keller und Rolf Dörner, die beiden Konzertmeister des 1. Handharmonikaclubs Mutterstadt, gemeinsam rund 90 Jahre Akkordeonerfahrung mitbringen, musizieren sie als Duo „erst“ etwa sieben Jahre. Über klassische Akkordeonmusik – Musettewalzer und Tangos – raufte sie sich zusammen und merkten bald: da muß es noch mehr geben! Mittlerweile reicht ihr Repertoire von Bach bis Bossanova und moderne Originalliteratur für Akkordeon. Auch ein paar eigene „Basteleien“ sind dabei. Gerne schauen sie über den Tellerrand, verknüpfen ihre Akkordeonmusik mit anderen Instrumenten, Malerei oder mit gesprochenen

Texten. Ein Konzept das wohl ankommt, denn jetzt wurden sie eingeladen zu den „Frühlingskonzerten in der Martinskirche Leinsweiler“, eine Reihe, in der sie praktisch die einzigen Amateure sind. Dort spielen sie ihr Programm „Duofieber“ am Sonntag, 31. Mai, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Vorschau III: Akkordeon goes Jazz

Nach dem großen Erfolg des ersten Themenkonzertes, als 2013 einen ganzen Abend lang nur Tangos in den verschiedensten Varianten erklangen, hat sich der HHC für dieses Jahr eine neue „musikalische Spielwiese“ ausgesucht. Jazz und Swing stehen am Freitag, 10. Juli, ab 19 Uhr auf dem Programm im Pfarrer-Fuchs-Haus. Orchester, Ensemble, Duos – auch in neuen Zusammensetzungen – lassen die große Ära der Big Bands und Solisten wieder aufleben. HHC-Dirigent hat eigens dafür einige spezielle Arrangements geschrieben. Für das Publikum gibt es natürlich wieder Tanzrunden und auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz.



**Schlusspunkt: neue HHC-Homepage = [www.hhc-mutterstadt.org](http://www.hhc-mutterstadt.org)**

# Eine (nicht ganz ernstgemeinte) Konzernachlese

**Stop! Vorfahrt für Akkordeonisten**



**Was heißt hier Vorfahrt?**



**Niemand lässt mich mitspielen!**



**Keiner hat gemerkt, dass wir garnicht das gleiche Stücke gespielt haben!**



**Natürlich nicht!  
Bei meinem Unschuldsblick....**



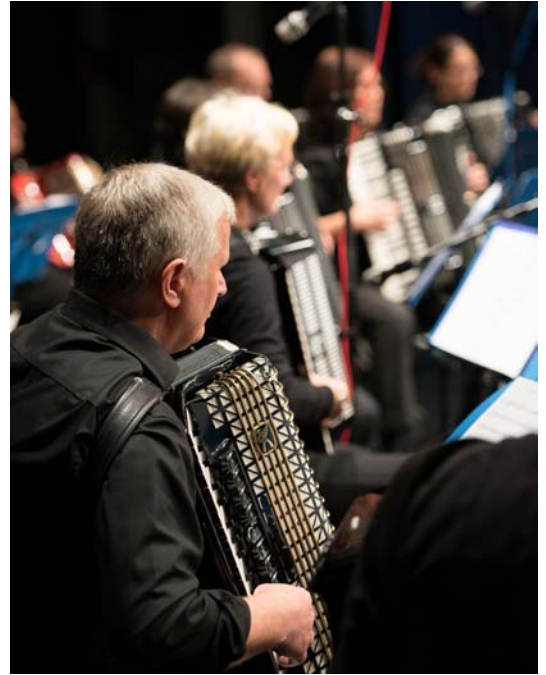
**Musizieren macht Spaß I**



**Musizieren macht Spaß II**



## **Graue Panther**



**Es gibt schon Momente, in  
einem der Kragen platzt**



**In Russland gibt es so große Akkordeons! Die bring ich nächstesmal mit.**